



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltenbrunn.eu

Zahl: 004/GR21-2

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderats am 30.06.2021 im Gemeindeamt Deutsch Kaltenbrunn.
Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte per E-Mail bzw. per Boten nachweislich am 22.06.2021.

Anwesende:

Bgm ⁱⁿ . Andrea Reichl (SPÖ)	Vize-Bgm. Günter Laschet (SPÖ)	Karl Iszovits (SPÖ)
Thomas Fröhlich (SPÖ)	Christian Weber (SPÖ)	Daniel Göllles (SPÖ)
Robert Wolf (SPÖ)	Wolfgang Geschl (SPÖ)	Helmut Pflingstl (SPÖ)
Hannes Zach (SPÖ)	Melitta Lagler (SPÖ)	Ing. Rainer Kracher (ÖVP)
Klaus Erkingler (ÖVP)	Thomas Himler (ÖVP)	Roman Weber (ÖVP)
Thomas Froschauer (ÖVP)	Sandra Luimbeck (ÖVP)	Helmut Gröllner (KaroBrunn)
Erich Puschnig (KaRoBrunn)	Mag. Gerald Mayrhofer (KaRoBrunn)	
David Hirmann (FPÖ)	Günter Ischovits (E) (FPÖ)	

Entschuldigt:

Nicht-Entschuldigt:

Schriftführer: Patrick Fuchs, BA MA

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Gemeinderatssitzung als eröffnet.

Als Beglaubiger der Verhandlungsschrift werden **Hannes Zach, Thomas Froschauer und Mag. Gerald Mayrhofer** bestimmt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Verhandlungsschrift vom 31.03.2021 unterfertigt und beglaubigt für die Mitglieder des Gemeinderates zur Einsicht aufgelegt worden ist. Da hierüber keine Einwendungen erfolgten und auch keine Wortmeldungen vorliegen, trifft Sie die Feststellung, dass die Verhandlungsschrift einstimmig genehmigt ist.

Wünsche zur Tagesordnung:

Entfall: 11. Kauf Grundstück Sonnensiedlung

Abstimmung: Einstimmig

Neuaufnahme: 11. Verkauf Grundstück Sonnensiedlung / Mitterberg

Abstimmung: Einstimmig

Neuaufnahme: 12. Straßenbeleuchtung Langer Berg

Abstimmung: Einstimmig



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltenbrunn.eu

Änderung: 13. Personal

Änderung: 14. Allfälliges

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Angelobung neuer Ersatzgemeinderat
3. Bericht Prüfungsausschuss
4. Mitteilung Korrektur Eröffnungsbilanz 2020
5. Mitteilung Voranschlag 2021
6. Mitteilung Folgekostenberechnungen Voranschlag 2021
7. Besoldungsreform 2021 (Mindestlohn)
8. Rohrbauwerke Hangwasser-Schutzprojekt
9. Aufhebung Verordnung TOP 20 b der GR-Sitzung vom 31.03.2021 und neue Beschlussfassung
10. Erwerb Grundstücke Hangwasser-Schutzprojekt
11. Verkauf Grundstück Sonnensiedlung / Mitterberg
12. Straßenbeleuchtung Langer Berg
13. Personal
14. Allfälliges

ad 1) Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wurde vorab an alle Mitglieder des Gemeinderates versendet.

Bürgermeisterin Reichl berichtet über folgende aktuelle Geschehnisse aus der Gemeinde:

COVID-19

Aufgrund der stark sinkenden Nachfrage bei der COVID-19 Teststation im Gemeindezentrum wird dieses Service ab Juli 2021 eingestellt. Bei Bedarf kann dieses natürlich wieder reaktiviert werden.

Gemeinde-App CITIES

Die Gemeinde-App ist mit 14. Juni 2021 äußerst erfolgreich gestartet. Die Bewerbung dieses neuen Info-Angebots erfolgte über diverse Marketing-Kanäle wie Postsendungen, Plakate, Homepage, Facebook, etc. Bis zum heutigen Tag können rund 400 registrierte Nutzer & 150 Gast-Nutzer verzeichnet werden. Dies entspricht rund 1/3 der Einwohner unserer Marktgemeinde. Hinzu kommen bis zum heutigen Tag rund 15.000 Seitenaufrufe. 28 Vereine & 4 Betriebe haben sich der App bisher angeschlossen. Auch wurden bereits 3 Einschulungstermine für Administratoren abgehalten.

Friedhof Deutsch Kaltenbrunn

Die Arbeiten am Friedhof Deutsch Kaltenbrunn sind zum Großteil fertiggestellt. In den letzten Tagen erfolgten die Asphaltierungsarbeiten sowie die Montage des Zaunes & der Beleuchtung. Bei den Eingangstoren gibt es leider eine Lieferverzögerung, diese werden in ca. 3 -4 Wochen montiert. Auch



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

wurden 3 Sitzbänke, Fahrradständer & eine neue Schautafel bestellt. In den nächsten Tagen werden noch die Erdarbeiten fertiggestellt und es beginnen die Planungen für die Bepflanzung mit dem örtlichen Fremdenverkehrs- & Verschönerungsverein sowie dem Verein Birdlife Austria.

Vorplatz OSG-Wohngebäude

Der Platz vor dem neuen OSG-Wohngebäude in der Oberen Marktstraße ist fertiggestellt. Im Herbst erfolgt noch die Pflanzung eines neuen Christbaumes. Die Kosten belaufen sich gesamt auf € 28.656,88. Davon wurden 50% an die OSG weiterverrechnet. Für die übrigen 50% wird in Kürze um eine zusätzliche KIP-Förderung angesucht. Im besten Fall verbleiben somit für die Gemeinde nur geringe Kosten.

Feuerwehrhaus Deutsch Kaltenbrunn

Nach der Vergabe der Planungsarbeiten für ein Feuerwehrhaus der FF Deutsch Kaltenbrunn-Ort an die Projektentwicklung Burgenland GmbH wurde in den letzten Monaten eine umfassende Analyse zur Möglichkeit einer Sanierung des bestehenden Feuerwehrhauses der FF Deutsch Kaltenbrunn-Ort am Marktplatz durchgeführt. Es wurden insgesamt 3 Stellungnahmen eingeholt von der Projektentwicklung Burgenland GmbH, dem Bausachverständigen des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland BM Werner Fleischhacker & der Gussmagg Planungs-GmbH. Alle 3 Stellungnahmen besagen eindeutig, dass eine Sanierung aus technischer & finanzieller Sicht nicht zu empfehlen ist. Zudem erweist sich der aktuelle Standort am Marktplatz als ungeeignet für die Anforderungen an ein modernes Einsatzzentrum. Auf Basis dieser Stellungnahmen haben die Arbeitsgruppe Feuerwehrhaus sowie der Gemeindevorstand beschlossen, die Planung für einen Neubau eines Feuerwehrhauses zu starten.

Sanierung B57a

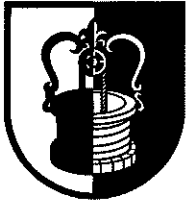
Die Sanierung der B57a zwischen Rohrbrunn & Burgauberg ist fertiggestellt. Das angefallene Fräsgut wurde vom Jagdausschuss Rohrbrunn für die Sanierung des Lafnitztal-Radweges zwischen der Lahnbachstraße Deutsch Kaltenbrunn und dem Kastellweg Rohrbrunn verwendet. Für die Sanierung des Teilstückes zwischen Deutsch Kaltenbrunn & Rohrbrunn durch die Firma Klöcher gibt es noch keinen fixen Baubeginn. Diese hängen von der Umsetzung der Rohrbauwerke ab, welche in dieser Sitzung noch unter TOP 8 besprochen werden. Mit den Jagdausschüssen wurde die Vereinbarung getroffen, dass die Gemeinde die Kosten für das Fräsgut in der Höhe von ca. € 12.000,- übernimmt und der jeweilige Jagdausschuss die weiteren Kosten für Greder, Walze, etc.

Beschattung Kindergarten & Kinderkrippe

Wie im Budget 2021 vorgesehen wurden von der bestbietenden Firma Herco Reichl im Kindergarten Raffstores sowie in der Kinderkrippe Jalousien zur Beschattung diverser Räumlichkeiten montiert. Die Kosten belaufen sich auf € 2.780,28. Die Elektroinstallation wurde von Franz Strobl Elektroinstallationen durchgeführt zum Preis von € 269,28.

Straßenbeleuchtung Sonnensiedlung

In der Sonnensiedlung in Rohrbrunn wurden 9 Straßenleuchten in LED-Technologie errichtet. Die Arbeiten wurden von den Firmen Elektro Stranzl & LED & Co durchgeführt.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

Ferienpass 2021

Nach dem Corona-bedingten Ausfall im letzten Jahr, kann heuer endlich wieder die Ferienpass-Aktion stattfinden. In den letzten Wochen wurde intensiv an der Planung gearbeitet. Insgesamt werden von den verschiedenen Vereinen & Organisationen 37 Aktivitäten im Juli & August 2021 angeboten. Für eine sichere Umsetzung ist die Einhaltung der 3G-Regel sowie die Erstellung eines Präventionskonzeptes erforderlich.

Betreubares Wohnen Schulstraße

Durch das leider rasche Ableben von Familie Geschl in der Schulstraße 19 steht die Wohnung seit Kurzem leer. Es konnte jedoch rasch mit Familie Dimitrov Nachmieter gefunden werden. Vor Einzug von Familie Dimitrov wurde noch ein vollständiges Ausmalen der Wohnung in Auftrag gegeben, welches von der OSG bezahlt wurde.

Ausbildung Mitarbeiter

Elke Brückler hat vor Kurzem Ihre Grundausbildung mit der erfolgreichen Ablegung der Gemeindedienstprüfung abgeschlossen. Ebenso haben Elke Brückler & Patrick Fuchs die Ausbildung zum Standesbeamten erfolgreich abgeschlossen.

Digitale Flächenwidmungsplan-Änderung

Für die gestartete 22. Digitale Flächenwidmungsplan-Änderung konnten bis 10. Mai Anträge eingereicht werden. Es wurden einige Anträge eingereicht, welche nun von unserem Raumplaner Architekt Klaus Richter geprüft werden. Auch wurde eine Absichtserklärung an die zuständige Stelle beim Land Burgenland übermittelt.

Feuerwehrwahl Rohrbrunn

Nachdem es bei der Feuerwehr Rohrbrunn beim 1. Wahlgang der Feuerwehrwahl im Februar 2021 keinen Kandidaten für das Amt des Feuerwehrkommandanten gegeben hat, fand am 18. Juni 2021 nun eine neuerliche Wahl statt. Dieses Mal gab es mit Lukas Lichtenegger einen Kandidaten, welcher mit großer Mehrheit zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Rohrbrunn gewählt wurde. Der interimistische Kommandant Albert Jeindl führt nun wieder die Funktion des Kommandant-Stellvertreters aus.

Jahreshauptdienstbesprechungen Feuerwehren

Bei allen 3 Feuerwehren unserer Marktgemeinde fanden im Juni 2021 die Jahreshauptdienstbesprechungen statt. In diesen wurde über die Tätigkeiten des Jahres 2020 berichtet und es wurden zahlreiche Beförderungen & Auszeichnungen ausgesprochen.

Photovoltaik-Anlagen

Die beiden Photovoltaik-Anlagen beim Gemeindezentrum und bei der Kinderkrippe wurden durch die Firma Gutmann Installationen installiert und sind in Betrieb. Die Kosten belaufen sich auf € 38.419,61. Aktuell läuft noch die Endabnahme durch die Firma Energie Kompass.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltenbrunn.eu

Virtuelle Schultafel Volksschule

Die virtuelle Schultafel in der Volksschule Deutsch Kaltenbrunn wurde von der Firma gemdat installiert und erfreut sich bei den Kindern & Lehrern der Volksschule großer Beliebtheit. Die Kosten betragen € 6.858,00.

Wohnungen & Reihenhäuser

Im neuen Wohnungsblock in der Oberen Marktstraße wurden bereits beide Gemeinde-Wohnungen vergeben. Von den restlichen Wohnungen der OSG sind noch 2 verfügbar.

In der Reihenhausanlage in der Gartensiedlung sind nun alle Einheiten vergeben.

Es wurden bereits die Planungen für Doppelhäuser in der Gartensiedlung sowie einen weiteren Wohnblock in der Schulstraße gestartet.

Grünschnitt-Sammelplatz

Auf Vermittlung von GR Thomas Himler wurde der Grünschnitt-Sammelplatz in Rohrbrunn von der Firma Schirnhofner gehäckselt und das Material an das Heizwerk Heiligenkreuz geliefert. Sämtliche Arbeiten haben unserer Gemeinde keine Kosten verursacht.

Gebäude ehem. GH Kracher

Das Gebäude des ehem. GH Kracher wurde trotz Interesse der OSG an einen anderen Käufer verkauft. Dieser plant jedoch ebenfalls die Errichtung von Wohnungen.

Hochwasserabflussuntersuchung & Gefahrenzonenplanung Lafnitz / Lahn

Das Land Steiermark führte eine ausführliche Untersuchung des Hochwasserabflusses inkl. Gefahrenzonenplanung für das Gebiet Lafnitz / Lahn durch. Diese wurde auch unserer Gemeinde präsentiert und die Unterlagen zugesendet.

Baumpflege

Die Firma Maschinenring wurde mit der Pflege diverser Bäume (Entfernung von Misteln, Dürräste & Schadholz) im Ortsgebiet beauftragt. Diese Tätigkeiten wurden Ende April durchgeführt.

Asphaltierungsarbeiten

In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes wurden diverse Asphaltierungsarbeiten in der Höhe von € 10.952,72 an die Firma Strabag AG vergeben.

Straßensanierung Güterwege

Ebenso in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes wurden diverse Straßensanierungen durch die Güterwegebau-Abteilung des Landes Burgenland in der Höhe von € 25.284,00 beschlossen.

Tanklöschfahrzeug FF Rohrbrunn

Durch den Erhalt eines neuen Tunnel-Löschfahrzeuges für die FF Deutsch Kaltenbrunn-Ort wurde ja in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, das aktuelle Tanklöschfahrzeug der FF Deutsch Kaltenbrunn-Ort an die FF Rohrbrunn zu übergeben. Dadurch kann das bestehende Tanklöschfahrzeug der FF Rohrbrunn verkauft werden. Auf Basis von 2 eingeholten Zeitwertschätzungen für das Fahrzeug wurde in



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgl.d.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes beschlossen, das Fahrzeug zu einem Preis von € 85.000,- zum Verkauf anzubieten. Das Fahrzeug wird demnächst über diverse Medien inseriert.

Sendemast Kapellenweg

Der aktuelle Sendemast am Kapellenweg in Rohrbrunn wird aufgrund eines auslaufenden Nutzungsvertrages versetzt. Es wurde ein neuer Standort in unmittelbarer Nähe gefunden.

Diskussion (sinngemäß): keine

Die Vorsitzende stellt den Antrag, dem Bericht der Bürgermeisterin zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig

ad 2) Angelobung neuer Ersatzgemeinderat

Durch das Aufrücken von Herrn Hirmann David (FPÖ) vom Ersatzgemeinderat zum Gemeinderat wird Herr Ischovits Günther zum neuen Ersatzgemeinderat angelobt. Die Gelöbnisformel wird vorgelesen. Herr Ischovits Günther gelobt und bekräftigt per Handschlag (alle mit Handschuhen).

Herr Ischovits Günther ist somit neuer Ersatzgemeinderat seitens der FPÖ der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn.

ad 3) Bericht Prüfungsausschuss

Die Vorsitzende ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht und übergibt das Wort.

GR Klaus Erkinger berichtet über die am 09.04.2021 stattgefundene 1. Prüfungsausschusssitzung 2021:

Beginn: 18.00 Uhr

Teilnehmer: Bgmin. Andrea Reichl, Patrick Fuchs, Klaus Erkinger, David Hirmann, Erich Puschnig, Robert Wolf, Wolfgang Geschl

Überprüfungszeitraum: 19.12.2020 bis 06.04.2021

Alles ordnungsgemäß: Kassastand gesamt € 260.312,82

Die Kontrolle der Belege wurde gewissenhaft durchgeführt.

Ende: 19.45 Uhr

Diskussion (sinngemäß): keine

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgl.d.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

Abstimmung: Einstimmig

ad 4) Mitteilung Korrektur Eröffnungsbilanz 2020

Bürgermeisterin Reichl berichtet, dass die Landesregierung in ihrem Erledigungsschreiben vom 15. April 2021 (Beilage 1) mitgeteilt hat, dass die vorgelegte, neu beschlossene Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2020 einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und zur Kenntnis genommen wurde.

Das Schreiben wird ausgeteilt und von Bürgermeisterin Reichl verlesen.

Diskussion (sinngemäß): keine

ad 5) Mitteilung Voranschlag 2021

Bürgermeisterin Reichl berichtet, dass die Landesregierung in ihrem Erledigungsschreiben vom 31. März 2021 (Beilage 2) mitgeteilt hat, dass der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis genommen wurde.

Das Schreiben wird ausgeteilt und von Bürgermeisterin Reichl verlesen.

Diskussion (sinngemäß): keine

ad 6) Mitteilung Folgekostenberechnung Voranschlag 2021

Die Vorsitzende berichtet, dass wie im vorher verlesenen Schreiben der Landesregierung vom 31. März 2021 die Nachreichung einer Folgekostenberechnung (Beilage 3) für die zwei investiven Projekte „Friedhof Deutsch Kaltenbrunn“ & „Hochwasserschutz“ gefordert wurde. Diese Berechnungen wurden erstellt und werden nun präsentiert.

Das Schreiben wird ausgeteilt und von Bürgermeisterin Reichl verlesen.

Diskussion (sinngemäß):

Gröller: Das ist eine gute Sache das so zu erheben.

ad 7) Besoldungsreform 2021 (Mindestlohn)

Die Vorsitzende berichtet, dass mit 1. Jänner 2021 die Novelle zum Bgl. Gemeindebedienstetengesetz 2014 in Kraft getreten ist. Damit werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

1. Änderungen bei Stellenausschreibungsfristen
2. Einführung einer Wiedereingliederungsteilzeit



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

3. Einführung des IVa. Hauptstückes, wodurch ein neues Dienst- und Besoldungsrecht der burgenländischen Gemeindebediensteten geschaffen wird (Mindestlohn)

Die Änderungen unter Punkt 1 und 2 betreffen alle burgenländischen Gemeindebediensteten und sind nicht Teil der Besoldungsreform (Mindestlohn) 2021.

Zum neu eingeführten Hauptstück im Gemeindebedienstetengesetz (IVa. Hauptstück) erklärt Bürgermeisterin Reichl, dass dieses neu eingeführte Hauptstück Sonderbestimmungen beinhaltet, die ab 1. Jänner 2021 in Kraft getreten sind. Ob und mit welchem Zeitpunkt (rückwirkend mit 1. Jänner 2021 oder danach, z.B. ab 01.06.2021) dieses Hauptstück bei uns in der Gemeinde anzuwenden ist, hängt vom Wirksamkeitsdatum des Gemeinderatsbeschlusses ab bzw. ob überhaupt ein derartiger Beschluss gefasst wird. Dieser Beschluss gilt dann für alle NEU in den Gemeindedienst eintretenden. Für alle schon jetzt im Gemeindedienst Beschäftigte besteht eine Umstiegsmöglichkeit innerhalb von 6 Monaten ab dem

Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gemeinderatsbeschlusses. Die Vor- und Nachteile dieser Neuerungen sind im Schreiben, welches bereits an die Dienstnehmer verteilt wurde und auch dieser Einladung beigelegt wurde (Beilage 4), erklärt. Sollte die Gemeinde gar nicht in das neue Dienst- und Besoldungsrecht optieren wollen, dann sind keine weiteren Schritte notwendig. Das IVa. Hauptstück ist dann in der Gemeinde nicht anzuwenden.

Soll dieses IVa. Hauptstück jedoch zur Anwendung kommen, kann nach finanzieller Prüfung der finanziellen Belastung der Gemeinderat entscheiden, dass das neue Dienst- und Besoldungsrecht in Zukunft (oder auch rückwirkend) angewendet werden soll. Der entsprechende Beschluss kann nur auf die Anwendung des IVa. Hauptstückes lauten, ein Beschluss gegen die Anwendung des gegenständlichen Hauptstückes ist nicht zulässig. Für jene Dienstverhältnisse, auf die aufgrund des Beschlusses der Gemeinde das IVa. Hauptstück anzuwenden ist, besteht Bindungswirkung. Der Beschluss kann nur allgemein getroffen werden, eine Einschränkung auf einzelne Dienstnehmer oder Gruppen von

Dienstnehmern ist nicht zulässig. Nach der derzeitigen Gesetzeslage ist keine zeitliche Begrenzung der Optionsmöglichkeit seitens der Gemeinde vorgesehen und daher nicht geregelt, bis wann der Beschluss gefasst werden muss. Auch die Möglichkeit, wie lange man diesen Beschluss rückwirkend fassen kann, ist nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt – wie bspw. das Jahr 2021 oder 2022 – beschränkt. Frühestmöglicher Wirksamkeitsbeginn ist jedenfalls der 01.01.2021.

Betreffend der weiteren Vorgehensweise von Seiten der Gemeinde im Fall der Dienstgeber Option erklärt die Vorsitzende, dass diese Dienstgeber Option vom Gemeinderat beschlossen werden muss. Gemäß § 133a Abs.3 hat die Gemeinde vor dieser Beschlussfassung die Grundlagen der Auswirkungen des Beschlusses zu erheben und der Entscheidung zugrunde zu legen. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass die für die Gemeinde zusätzlich entstehenden Ausgaben von dieser abgewogen werden. In diesem Zusammenhang sind jedenfalls

- die Entwicklung des Personalbedarfs
- eine Schätzung der Zahl der zu erwartenden Dienstnehmer Optionen und
- die finanzielle Auswirkung auf die Gemeindegebarung zu erheben.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

Betreffend die Entwicklung des Personalbedarfs ist davon auszugehen, dass der Personalstand in den nächsten Jahren aufgrund des Erfordernisses einer Integrations-Kindergartenpädagogin von aktuell 18 auf 19 Dienstnehmer steigen wird.

Die Erhebungen bezüglich der voraussichtlichen Dienstnehmer-Optionen haben ergeben, dass es bei 11 von 19 Dienstnehmern wahrscheinlich ist, dass diese umsteigen werden. Bei diesen 11 Dienstnehmern ist die Lebensverdienstsumme höher als im jetzigen System. Die Mehrkosten wurden daher für diese 11 Dienstnehmer ermittelt:

Jahr	Mehrkosten Löhne	Lohnnebenkosten	Gesamtkosten
2021	€ 13.871,75	€ 3.745,37	€ 17.617,12
2022	€ 37.651,94	€ 10.166,02	€ 47.817,96
2023	€ 39.152,96	€ 10.571,30	€ 49.724,26
2024	€ 38.006,64	€ 10.261,79	€ 48.268,43
2025	€ 33.565,14	€ 9.062,59	€ 42.627,73

Es soll nun beraten werden, ob diese Besoldungsreform auch in unserer Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn mit Stichtag 01. August 2021 umgesetzt werden soll.

Diskussion (sinngemäß):

Reichl: Ich bin der Meinung, dass jede Tätigkeit mindestens 10€ netto pro Stunde wert sein soll. In unserer Gemeinde würden 11 von 19 Mitarbeiter davon profitieren. Es steht aber jedem Mitarbeiter frei, in das neue System zu wechseln oder nicht. Eine Verpflichtung gibt es nicht. Wir würden mit dem neuen Modell unsere Gemeinde auch als attraktiven Arbeitgeber positionieren. Es wäre eine tolle Wertschätzung für die Leistungen unserer Mitarbeiter.

Kracher: Wir haben es in unserer Fraktion intensiv diskutiert. Politisch ist es unserer Meinung nach ein falsches Signal. Trotzdem wollen wir unseren Mitarbeitern nicht im Wege stehen und werden das Modell mittragen. Die Leistung muss dann aber auch entsprechend passen, es soll eine Motivation für die tägliche Arbeit sein. Es soll ja auch vom Land was zu den Kosten dazugezahlt werden.

Iszovits: Wir sollten es unseren Mitarbeitern gewähren. Es ist eine tolle Wertschätzung.

Hirrmann: Wir motivieren die Mitarbeiter ja dementsprechend mit diesem Modell.

Gröller: Wir sehen es differenzierter. Die Besoldungsreform kommt vom Land und ist ganz klar parteipolitisch gefärbt. Man will damit politisches Kleingeld machen. Es wird damit nur der öffentliche Dienst entsprechend aufgewertet, alle anderen Bereiche bleiben unberührt. Wir gönnen es unseren Mitarbeitern natürlich, aber die Botschaft ist schlecht. Für mich stellt sich die Frage, welche Bundesländer da noch nachziehen werden. Mit den Lohnerhöhungen sind es pro Jahr Mehrkosten an die € 50.000, in 10 Jahren somit ca. € 500.000. Es stellt sich auch die Frage der Finanzierbarkeit. Die freie Finanzspritze unserer Marktgemeinde ist gering. Zudem liegt der Steuereuro bei uns im Vergleich zu Rudersdorf und St. Martin an der Raab sehr hoch, wenn man die einzelnen Bereiche vergleicht. Wir geben etwa pro Jahr weit mehr aus für die öffentliche Verwaltung als die beiden anderen Gemeinden. In diesem Bereich müsste man eigentlich einsparen und nicht noch weitere Kosten hinzufügen. Wir sind also klar gegen das Modell. Liegt hier bei der Abstimmung nicht auch eine Befangenheit vor?

Reichl: Nein, da es sich um eine Gruppenabfrage handelt, wurde mit der Landesregierung geklärt.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgl.d.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn fasst gemäß § 133a Abs. 3 Bgld. Gemeindebedienstetengesetz 2014 – Bgld. GemBG 2014 den Beschluss, das IVa. Hauptstück des Bgld. GemBG 2014 mit Wirksamkeit vom 01.08.2021 auf die Dienstverhältnisse der eigenen Gemeindebediensteten anzuwenden.

Abstimmung:

Dafür: Reichl, Laschet, Iszovits, Fröhlich, Weber Ch., Wolf, Zach, Lagler, Geschl, Pflingstl, Gölles, Kracher, Froschauer, Himler, Luimbeck, Erkingler, Weber R., Mayrhofer, Hirmann

Gegenstimme: Gröller, Puschnig

ad 8) Rohrbauwerke Hangwasser-Schutzprojekt

Die Vorsitzende berichtet, dass die DI Mikovits & Partner GmbH die Planung für ein erstes Bauwerk des Hangwasser-Schutzprojektes abgeschlossen hat. Es handelt sich hierbei um ein Rohrbauwerk auf der B57a zwischen Deutsch Kaltenbrunn & Rohrbrunn, ca. 300m nördlich des bestehenden Retentionsbeckens. Dieses Rohrbauwerk dient der Entlastung dieses Beckens und soll den Graben, welcher in das Retentionsbecken mündet, entlasten. Es sollen dafür 3 Stück 600er Regenkanalrohre in der Fahrbahn verlegt werden inkl. der entsprechenden Ein- & Ausmündungen. Diese Rohre münden dann in den bestehenden Graben, welcher entsprechend vergrößert wird. Dieses Bauwerk soll deswegen bereits jetzt umgesetzt werden, da ja wie bereits zuvor erläutert, die B57a zwischen Deutsch Kaltenbrunn & Rohrbrunn demnächst saniert wird. Die Ausschreibung und Angebotseinholung wurde ebenfalls von der DI Mikovits & Partner GmbH durchgeführt. Folgende Angebote wurden abgegeben:

1. Swietelsky AG € 57.778,44
2. PORR Bau-GmbH € 66.077,50
3. Lang & Menhofer Bau-GmbH € 47.209,12

Diskussion (sinngemäß):

Laschet: Wir haben mit DI Mikovits nochmals gesprochen ob dieses Bauwerk tatsächlich notwendig ist. Es ist ja zum Glück noch nie zu einer Überfüllung des Retentionsbeckens gekommen. Er meint, es ist sehr sinnvoll, weil viele Bergwässer über das Einzugsgebiet reinkommen. Es soll nun nochmals mit dem Bestbieter Lang & Menhofer verhandelt werden. Vielleicht ist noch der ein oder andere Rabatt möglich.

Gröller: Warum geht man nicht bei der Firmensuche Richtung Slowenien. Hier könnten wir uns sicherlich einige Kosten ersparen.

Kracher: Kosten könnte man sicher sparen, aber es geht ja auch um die Gewährleistung.

Reichl: Da diese Maßnahme Teil des Hangwasser-Schutzprojektes ist, wird es dafür eine Förderung in der Höhe von 60 – 80% der Kosten geben von Bundes- & Landesförderungen.

Hirmann: Wir sollten das gleich ordentlich machen und umsetzen. Es ist eine sinnvolle Sache.

Bürgermeisterin Reichl stellt den Antrag, die Arbeiten für das Rohrbauwerk auf der B57a an die bestbietende Firma Lang & Menhofer Bau-GmbH zu vergeben und Nachverhandlungen durchzuführen.

Abstimmung: Einstimmig



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

ad 9) Aufhebung Verordnung TOP 20 b der GR-Sitzung vom 31.03.2021 und neue Beschlussfassung

Die Vorsitzende berichtet, dass sich bei einer Verordnung bezüglich des Entzuges von öffentlichem Gut und Übernahme in Privatgebrauch ein Fehler eingeschlichen hat. Diese Verordnung aus dem TOP 20 b der GR vom 31.03.2021 ist somit Aufzuheben und neu zu beschließen.

Aufhebung Verordnung TOP 20 b der GR-Sitzung vom 31.03.2021:

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn, vom 31.03.2021 gemäß § 82 der Burgenländischen Gemeindeordnung betreffend die Entwidmung von Öffentlichem Gut in der KG Deutsch Kaltenbrunn.

§ 1

Unter Zugrundelegung des Teilungsplanes des DI Andreas Schmaldienst, GZ 939/20, werden die im Plan mit den Ziffern 1 und 3 bezeichneten Trennstück des Grundstückes Nr. 437/2 dem Öffentlichem Gut entzogen und dem Privatgebrauch Grundstück Nr. 425/1 zugeführt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Diskussion (sinngemäß): keine

Bürgermeisterin Reichl stellt den Antrag, der Aufhebung dieser Verordnung zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig

Neue Beschlussfassung:

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn, vom 30.06.2021 gemäß § 82 der Burgenländischen Gemeindeordnung betreffend die Entwidmung von Öffentlichem Gut in der KG Deutsch Kaltenbrunn.

§ 1

Unter Zugrundelegung des Teilungsplanes des DI Andreas Schmaldienst, GZ 939/20, werden die im Plan mit den Ziffern 1 und 3 bezeichneten Trennstück des Grundstückes Nr. 437/2 dem Öffentlichem Gut entzogen und dem Privatgebrauch zugeführt.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltenbrunn.eu

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Diskussion (sinngemäß): keine

Bürgermeisterin Reichl stellt den Antrag, dieser Verordnung zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig

ad 10) Erwerb Grundstücke Hangwasser-Schutzprojekt

Bürgermeisterin Reichl berichtet, dass für die Ablösen der benötigten Flächen des Hangwasser-Schutzprojekts wieder Vereinbarungen mit Grundbesitzern getroffen wurden. Über diese muss nun einzeln abgestimmt werden:

Roman Wagner		
GR-Nr.	Fläche	Beschreibung
6335	6.670,90 m ²	Retentionsbecken Am Hang
		Tausch der gesamten Fläche gegen ein Teilstück im selben Flächenausmaß des Grundstückes Nr. 2510

Diskussion (sinngemäß):

Laschet: Es lässt sich ja so einfacher verwirklichen.

Gröller: Alles logisch.

Bürgermeisterin Reichl stellt den Antrag, dem Tausch des Grundstückes Nr. 6335 mit 6.670,90 m² mit einem Teilstück in gleichen Flächenausmaß des Grundstückes Nr. 2510 mit Herrn Roman Wagner zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig

Rainer Kracher		
GR-Nr.	Fläche	Beschreibung
1966	687,50 m ²	Rohrbauwerk B57a
		Kauf á € 3 / m² = € 2.062,50



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

Diskussion (sinngemäß): keine

Bürgermeisterin Reichl stellt den Antrag, dem Kauf von 687,50 m² des Grundstückes Nr. 1966 zum Preis von € 2.062,50 von Herrn Ing. Rainer Kracher zuzustimmen.

Abstimmung:

Dafür: Reichl, Laschet, Iszovits, Fröhlich, Weber Ch., Wolf, Zach, Lagler, Geschl, Pfingstl, Gölles, Froschauer, Himler, Luimbeck, Erkingler, Weber R., Gröller, Puschnig, Mayrhofer, Hirmann

Enthaltung: Kracher

ad 11) Verkauf Grundstück Sonnensiedlung / Mitterberg

Die Vorsitzende berichtet, dass Familie Froschauer & Ernst aus Rohrbrunn gerne ein Teilstück zweier Gemeindeflächen im Bereich Sonnensiedlung / Mitterberg kaufen möchte. Konkret geht es um die Grundstücke Nr. 1476/1 & 1476/2. Von diesen soll entlang der gesamten Länge des Grundstücks Nr. 1467/2 ein Teilstück mit 4 m Breite weggemessen und an Familie Froschauer & Ernst verkauft werden – das Gesamtausmaß beläuft sich auf ~ 133 m². Familie Froschauer & Ernst wäre bereit, dafür einen Kaufpreis von € 5, - / m² zu bezahlen, was eine Gesamtsumme von ~ € 665, - ergeben würde. Die Kosten für die Vermessung würde die Familie Froschauer & Ernst selbst tragen.

Es soll nun beraten werden, ob diese Fläche im Ausmaß von ~ 133 m² an die Familie Froschauer & Ernst verkauft werden soll.

Diskussion (sinngemäß):

Laschet: Bei € 6 pro m² wären es € 133 mehr. Das spielt keine Rolle.

Bürgermeisterin Reichl stellt den Antrag, die erläuterte Fläche in der KG Rohrbrunn im Ausmaß von ~ 133 m² zum Preis von € 5, - / m² an die Familie Froschauer & Ernst zu verkaufen. Die Kosten der Vermessung bezahlt die Familie Froschauer & Ernst.

Abstimmung: Einstimmig

ad 12) Straßenbeleuchtung Langer Berg

Die Vorsitzende berichtet, dass das Straßenbeleuchtungs-Konzept für den Ausbau der Straßenbeleuchtung am Langer Berg in Rohrbrunn beinhaltet. Es fehlt in diesem Bereich noch der Zusammenschluss zwischen dem Mitterberg und dem Beginn des Langer Berg beim Gmoser-Eck. Es wurde nun ein Angebot von der Firma LED & CO helle Köpfe GmbH für diese Maßnahme eingeholt. Konkret geht es um die Neu-Errichtung von 13 LED-Straßenlampen. Die Grabungsarbeiten sowie die Aufstellung der Masten werden durch unsere Bauhof-Mitarbeiter durchgeführt. Das Angebot der LED & CO helle Köpfe GmbH beläuft sich auf € 9.094,80. Vergleichsangebote sind aufgrund des Folgeauftrages nicht erforderlich.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgld.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

Diskussion (sinngemäß):

Gröllner: Warum sind die Kosten höher geworden? Die Firma LED & Co macht bei uns ja alles, vielleicht kann man da ja noch nachverhandeln.

Laschet: Die Rohstoffe, vor allem die Elektrotechnik, ist deutlich teurer geworden.

Mayrhofer: Wie sieht es mit den Lieferfristen aus?

Laschet: Lieferzeit ist laut Angebot 8 Wochen.

Mayrhofer: Vielleicht kann man auch einmal alte Leuchtkörper tauschen. Zum Beispiel beim Auweg.

Fuchs: Es werden laut dem erstellten Ausbaukonzept für die Straßenbeleuchtung bis 2023 alle bestehenden alten Leuchtkörper auf LED umgestellt. Wir haben aktuell bereits einen LED-Anteil von 89%.

Bürgermeisterin Reichl stellt den Antrag, dem Angebot der Firma LED & CO helle Köpfe GmbH in der Höhe von € 9.094,80 zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig

ad 13) Personal

Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln ist, wird eine gesonderte Verhandlungsschrift verfasst.

ad 14) Allfälliges

Mayrhofer: Das Tempo-Messgerät bei der Ortseinfahrt Rohrbrunn-Süd steht sehr weit im Ortsinneren. Einige Anrainer beklagen sich, dass dort sehr schnell gefahren wird. Nach Rückfrage gibt es keine rechtlichen Bestimmungen, wo diese Messgeräte anzubringen sind. Es steht uns somit frei, wo wir es platzieren. Es sollte ca. 2 Straßenlampen weiter Richtung Deutsch Kaltenbrunn montiert werden.

Reichl: Bürgermeisterin Reichl verliest ein Schreiben der BH Jennersdorf zu diesem Thema. Dieses besagt sinngemäß, dass Verkehrsmessgeräte nicht zu weit in die Freilandbereiche hinein messen sollen, die dies die Ergebnisse der Messungen inkl. Auswertungen verzerrt.

Gröllner: Wir wollen ja keine Auswertung. Es soll ja nur anzeigen wie schnell jemand fährt.

Mayrhofer: Der Messbereich lässt sich am Gerät ja mit Sicherheit einstellen.

Reichl: Wir können das Gerät sicher weiter Richtung Deutsch Kaltenbrunn versetzen und werden das veranlassen.

Mayrhofer: Wie sieht es mit unserer Homepage aus? Ist hierzu etwas geplant in der nächsten Zeit?

Fuchs: Die Firma CITIES ist gerade dabei eine Homepage-Lösung anzubieten. Dies wird aber noch ca. 1 – 2 Jahre dauern. Es wäre dann eine Schnittstelle mit unserer neuen Gemeinde-App möglich.

Mayrhofer: Wir hätten hier die Möglichkeit einer Kooperation mit der HTL Pinkafeld und der Firma Hochwarter Consulting aus Wolfau. Es wäre möglich, eine kostengünstige Lösung umzusetzen mit Kosten in der Höhe von ca. € 8.000.

Reichl: Wir werden diese prüfen und diskutieren. Nach Möglichkeit werden wir Gelder im Budget 2022 dafür reservieren.



Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn

A-7572 Deutsch Kaltenbrunn, Marktplatz 1

Tel.: 03382/71800, Fax 03382/71800-2

E-Mail: post@deutsch-kaltenbrunn.bgl.d.gv.at

Web: www.deutschkaltbrunn.eu

Puschnig: Warum können wir unsere Ortstafeln nicht weiter aus der Ortschaft hinaussetzen? Wir könnten damit zur Geschwindigkeitsreduktion beitragen. Andere Gemeinden machen das auch.

Reichl: Wir werden dies bei der nächsten Verkehrsbefahrung mit der BH Jennersdorf ansprechen.

Puschnig: Großes Lob für den Friedhof, das ist sehr professionell gemacht. Eine Anregung wäre, dass wir ein öffentliches WC am Friedhof anbieten. Das gleiche wäre am Marktplatz erforderlich. Hier sollten wir uns Lösungen überlegen.

Puschnig: Wie sieht es aus mit dem Bankomaten, was bezahlen wir da?

Reichl: Das weiß ich ganz genau! 2019 haben wir € 3.500 dazugezahlt, 2020 € 4.000. Wir bekommen auch jährlich Kosten rückerstattet vom Land Burgenland über die Bedarfszuweisungen.

Puschnig: Das passt, das ist ein gutes Service für unsere Bürger.

Bürgermeisterin Reichl kündigt abschließend folgende kommende Termine an:

21.07.2021 - Sitzung Ausschuss Verkehr

13.08.2021 - Festsitzung Ehrenbürgerverleihungen

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Der Schriftführer
Patrick Fuchs, BA MA

Die Protokollbeglaubiger
Hannes Zach

Thomas Froschauer

Mag. Gerald Mayrhofer

Die Bürgermeisterin
Andrea Reichl



Beilage 1: Mitteilung Korrektur Eröffnungsbilanz 2020

Beilage 2: Mitteilung Voranschlag 2021

Beilage 3: Mitteilung Folgekostenberechnung Voranschlag 2021

Beilage 4: Schreiben Mitarbeiter Besoldungsreform 2021